

# Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt  
Kaufering

18/ 2006  
39. Jahrgang  
14.05. – 21.05.2006



---

## 5. Sonntag der Osterzeit

Muttertag

L: Apg 9,26-31

Ev: Joh 15,1-8



*„Weil Gott nicht überall sein konnte, schuf er die Mutter.“*  
arabisches Sprichwort

*„Wenn ich mir vorher überlegt hätte, ob es gerade reinpasst, hätte ich niemals Kinder bekommen.“*  
Ingrid Fischbach, Präsidentin des kath. Frauenbundes

<p><b>Sonntag</b> <b>14.05.</b> Vorabendmesse am Samstag</p>	<p>19.00  7.30 8.00 <b>10.00</b> 10.00 18.30</p>	<p><b>5. Sonntag der Osterzeit</b> Kollekte für die Pfarrgemeinde hl. Messe f. verst. Elt. Franz u. Maria Todt/ Ingrid Schorer/ Gisela Trieb/ Verst. d. Fam. Lingnau u. Seifert, Elisabeth Gerigk Beichtgelegenheit hl. Messe f. Verst. d. Fam. Kreisel u. Puhla/ Fam. Pohlner-Wohlleib, Amalie Hein u. Sohn <b>Familiengottesdienst zum Muttertag</b> musik. Gestaltung Kinder- u. Jugendchor Kindergottesdienst im Thomas-Morus-Haus Maiandacht (Regina Pfeiffer u. Claudia Dahme)</p>
<p><b>Montag</b> <b>15.05.</b></p>	<p>17.00 18.30</p>	<p>Rosenkranz Maiandacht v. Frauenbund in <b>St. Leonhard</b></p>
<p><b>Dienstag</b> <b>16.05.</b></p>	<p>18.30 17.00 19.00</p>	<p><b>Hl. Johannes Nepomuk</b>, Priester, Märtyrer Rosenkranz Kindermaiandacht hl. Messe f. Katharina u. Hans Baumgartner/ Elt. Dietrich u. Ang.</p>
<p><b>Mittwoch</b> <b>17.05.</b></p>	<p>8.30  18.30</p>	<p><b>Messe vom Tag</b> hl. Messe f. Walburga Turnhofer, Willi Neu- maier/ Emil Czepa, Elt. u. Geschw . Maiandacht</p>
<p><b>Donnerstag</b> <b>18.05.</b></p>	<p>18.30 19.00</p>	<p><b>Hl. Johannes I.</b>, Papst, Märtyrer Rosenkranz hl. Messe f. Klaus Ott u. Elt./ Elt. Bayer-Biolik u. Ang./ verst. Elt. u. Geschw . Schießling/ Friedrich Heiß u. Elt.</p>
<p><b>Freitag</b> <b>19.05.</b></p>	<p>8.00 17.00 19.30</p>	<p><b>Messe vom Tag</b> hl. Messe f. arme Seelen Rosenkranz Jugendvesper</p>
<p><b>Samstag</b> <b>20.05.</b></p>	<p>18.30 19.00</p>	<p>Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Heinrich u. Margarete Zacharu. Toch- ter Renate/ Josef Rosenacker, Elt. u. Schwester/ Franz Becker, Elt. Kotz u. Becker</p>
<p><b>Sonntag</b> <b>21.05.</b></p>	<p>7.30 8.00 <b>10.00</b> 18.30</p>	<p><b>6. Sonntag der Osterzeit</b> Kollekte für den Katholikentag L: 1 Joh 4,7-10 <span style="float: right;">Ev: Joh 15,,9-17</span> Beichtgelegenheit hl. Messe f. Elt. Gindert <b>Familiengottesdienst</b> Maiandacht</p>

## Ausflug der Erstkommunionkinder am 8. Mai 2006

Zwei Wochen nach ihrer Erstkommunion kamen die Kinder mitsamt ihren Tischmüttern an einem wunderschönen Morgen zuerst zum gemeinsamen Gottesdienst zusammen. Dabei hörten sie die Geschichte vom Riesen Phorus, der schließlich zu Christophorus wurde, weil er in dem kleinen Kind, das er über den reißenden Fluss tragen sollte, Christus selbst erkannte. Ihm, dem Schöpfer und Herrn der Welt, wollte er von da an dienen. Jeder Christ ist ein Christophorus, ein Christusträger: er trägt Jesus in seinem Herzen und trägt ihn zu den Menschen.

Nach dem Gottesdienst gab es ein gemeinsames Frühstück, das die Frauen unserer Legio Mariae ausgerichtet haben.

Um 10 Uhr fuhren wir auf kurvenreicher Strecke und mit lustigen Geschichten vom kleinen Nils durch die Stauden nach Oberschönenfeld. Dort wanderten wir zuerst ein Stück durch den Wald und machten auf dem Kinderspielplatz beim Kloster Brotzeit. Danach konnten die Kinder spielen bis zum abschließenden Besuch in der herrlichen Klosterkirche.

Eine Tischmutter fasste den Tag so zusammen: „Es war ein schöner, gelungener Ausflug.“



Kurze Rast bei der Hubertuskapelle im Wald von Oberschönenfeld

### Vorschau:

#### **Bittgang nach Igling am Montag, 22. Mai um 19.00 Uhr**

Treffpunkt am Westende der Ludwigstraße, Bittgang zur Kapelle „**Maria Heimsuchung**“, dort Bittmesse; den Rückweg gehen wir als Lichterprozession. Sie können auch am Gottesdienst teilnehmen, der um ca. 20.00 Uhr in Igling beginnen wird.

Bei schlechter Witterung läutet es um 18.45 Uhr und um 18.55 Uhr. Die Bittmesse wird dann in unserer Pfarrkirche gefeiert.



# Lasst den Kindern ihre Mütter!

Einige Gedanken zum Muttertag.

Weil Gott nicht überall sein konnte, schuf er die Mutter! In unserer Mutter erfahren wir etwas von der mütterlichen Liebe Gottes. Mutter – das ist das Ursymbol für Leben und Liebe. Von der Liebe, Zeit und Geduld, die die Kinder wirklich brauchen, und zwar Tag und Nacht und nicht erst nach Dienstschluss, ist in all den Diskussionen und Talkshows meistens nicht die Rede. Statt dessen wird als Allheilmittel landauf landab verkündet: „Ein Betreuungsplatz für jedes Kind, möglichst früh und kostenlos!“ Und danach die Ganztagschule. Begleitet durch die neue Nationalhymne: „Selbstbestimmung über alles – fern von Gott und ohne Kinder!“ Wenn unsere Eltern auch so gedacht hätten, wären die meisten von uns nicht hier.

Lasst doch den Kindern, besonders den Kleinsten, ihre Mütter! Gebt den Müttern die Möglichkeit dazu und anerkennt den Beruf „Mutter“ als den wichtigsten Beruf einer Frau, wenn sie Kinder hat. Eine gute Mutter zu sein ist nicht unter der Würde einer Frau, sondern ihre höchste Auszeichnung. Außerdem beginnt die Erziehung, einschließlich die religiöse, bereits in den Kinderschuhen. Wenn sie gelingt, weil Mütter und Väter Zeit dafür haben und sich nehmen, fühlen sich die Kinder wohl, lernen lieber, erleichtern den Lehrern und Pfarrern ihre Arbeit und ersparen der Gesellschaft eine Menge Geld für Schulpsychologen, Sozialarbeiter und Jugendhilfemaßnahmen.

Ich kenne die Not ums liebe Geld sehr wohl! Das geplante Elterngeld ist ja ein guter Anfang. Aber ehrlich, müssen wir alles haben, was wir uns einbilden und was die Anderen machen und sich leisten? Wie wäre es mit der Senkung der Kosten für Lebenshaltung, Mieten, Ausbildung? Wie wäre es mit der Korrektur des Euro-schwindels, dass wir jetzt pro Mark einen Euro zahlen, faktisch das Doppelte? Wir hätten Millionen von Arbeitslosen weniger, wenn die Frauen Mütter sein könnten, solange die Kinder sie am nötigsten haben. Vielleicht sagen Sie jetzt: „Typisch Pfarrer, von gestern und keine Ahnung!“

Ich sehe halt die ungunstigen Ergebnisse dieser Entwicklung.

Kennen Sie übrigens Eva Herman, die „Tagesschau“-Sprecherin mit blonder Mähne und Motorradführerschein, inzwischen dreifach geschiedene Journalistin? Sie hat offenbargenug von diesem ideologischen Feminismus, der in ihren und weiten Kreisen „in“ ist. In der Mai-Ausgabe der Zeitschrift „Cicero“ schreibt sie folgende Sätze

über die Situation heutiger Frauen. „Es ist die Frau, die in der Wahrnehmung ihres Schöpfungsauftrages die Familie zusammenhalten kann.“ Weiter: „Wir haben nicht erkannt, wo unsere wahren Stärken liegen, stattdessen verloren wir uns in dem dunkelhaften Glauben an unsere nahezu übernatürlichen Kräfte, in Selbstüberschätzung und unreflektierter Emanzipationsgläubigkeit.“ Oder: „Wenn die Frau zur Konkurrentin des Mannes wird, spürterweder Bindung noch Vertrauen.“ Dem Druck von der unbedingten Vereinbarkeit von Familie und Beruf hält Frau Herman, selbstberufstätige Mutter, ein „Heer strukturell überforderter Mütter“ entgegen.

Gott sei Dank haben Frauen wie sie wieder den Mut, nicht einfach nachzureden, was heute angeblich alle sagen, sondern ehrlich und offen zu gestehen, wie es ihnen wirklich geht und wie sie gerne Frau und Mutter wären.

Bei der Taufe eines Kindes soll beim eigentlichen Taufakt die Mutter selbst das Kind tragen, weil sie dem Kind das Leben geschenkt hat und für die Entwicklung und gläubige Erziehung des Kindes die wichtigste Person ist. Ich füge dann immer hinzu: die Väter sollen jetzt nicht eifersüchtig werden und denken: und was soll dann ich? Ihnen sage ich: „Ihr Väter habt die Aufgabe, eure Frauen von Herzen zu lieben. Dann geht es den Müttern gut, und wenn es den Müttern gut geht, dann geht es auch den Kindern gut.“ Ein herzliches Lachen ist dann meistens das Echo.

Papst Johannes Paul II. sprach vor zehn Jahren in Irland zu Vätern und Müttern über die Schönheit ihrer Berufung als Eltern.

„Glaubt an eure Berufung, die schöne Berufung zur Ehe und Elternschaft, die Gott euch geschenkt hat. Glaubt, dass Gott bei euch ist, denn jede Elternschaft im Himmel und auf Erden hat ihren Namen von Ihm. Meint nicht, dass ihr Bedeutenderes in eurem Leben tun könntet als gute christliche Väter und Mütter zu sein. Mögen die Väter und Mütter, die jungen Frauen und Mädchen nicht auf jene hören, die ihnen sagen, es sei wichtiger in einem weltlichen Beruf zu arbeiten und dort Berufserfolg zu haben als die Berufung Leben zu schenken und für dieses Leben als Mutter zu sorgen. Die Zukunft der Kirche, die Zukunft der Menschheit hängen größtenteils von den Eltern und vom Familienleben ab, das sie in ihrem Heim entfalten. Die Familie ist das wahre Maß für die Größe einer Nation, so wie die Würde des Menschen das wahre Maß der Zivilisation ist.“

P. Franz Schaumann SDB



Am Montag, 15. Mai um 18.30 feiert der kath. Frauenbund gemeinsam mit den Frauen von Altkaufering eine Maiandacht in St. Leonhard mit Prozession zur Grotte. Anschließend gemütliches Beisammensein in der Gaststätte „Lechau“. Wer mit dem Auto mitfahren möchte, melde sich bitte bei Frau Fülbier, Tel 70 753.

Der kath. Frauenbund fährt am **Dienstag, 4. Juli** zum **Wallfahrtsort Aldersbach**, einem Juwel des bayrischen Barocks.

Mittagessen im Klosterhof, Nachmittag Besuch der **Wallfahrtskirche Sammarei** – auch Bayrisches Assisi genannt.

Abfahrt: 7.00 Uhr Rathaus, anschl. Seniorenstift, Fuggerplatz und Kirche Maria Himmelfahrt

Rückkehr: zwischen 19.00 und 20.00 Uhr

Fahrpreis: 17 Euro, Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro

**Ein herzliches Vergelt's Gott dem Frauenbund für den Blumenschmuck am Marienaltar**

### Wir sammeln wieder für die Tombola zum Pfarrfest

Dabei sind wir auf Sachspenden angewiesen - auch von privater Seite! **Jede Spende ist uns willkommen!** Wenn Sie ungebrauchte, aktuelle Gegenstände haben, die Sie gern für unsere Tombola spenden möchten, können Sie diese im Pfarrbüro oder bei Familie Falkenberger, Goethestr. 8 abgeben. Sie können uns aber auch mit Geldspenden unterstützen, damit wir Sachpreise einkaufen können.



### Herzlichen Dank

für die vielen guten Wünsche und aufbauenden Worte zu meinem Geburtstag.

Die musikalische Gestaltung der Abendmesse am Dienstag durch Frau Dahme und Frau Dr. Martin, sowie die Teilnahme von über 50 Ministranten und Ministrantinnen war für mich eine große Überraschung.

Auch für das fröhliche Geburtstagsständchen im Pfarrsaal und für den Umtrunk und das großzügige Geschenk danke ich der Kirchenverwaltung, dem Pfarrgemeinderat sowie der Chorgemeinschaft ebenfalls sehr herzlich.

An meinem Geburtstag selbst hatte ich die Freude, in der Wallfahrtskirche Birnau am Bodensee Gott für mein Leben zu danken. Ich habe aber dabei auch die Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt, Kaufering, nicht vergessen. Vielleicht dürfen wir noch einige Jahre zusammen den Weg des Glaubens gehen.

Ihr Diakon Richard Fuchs



## „Eine Reise durch den Zyklus der Frau“

Mädchen Frauen Meine Tage

unter diesem Motto wird am Freitag, dem **19.05.06**, von 19.00 bis 22.00 Uhr im Malteserhaus (Landr.-Müller-Hahl-Str.) ein **Workshop** stattfinden. Dazu sind **Frauen aller Altersklassen** eingeladen. Frauen in unterschiedlichsten Lebensphasen soll an diesem Abend Raum und Zeit gegeben werden, sich Gedanken zum eigenen Frausein zu machen. Dazu bitte bequeme Kleidung anziehen und eine Decke mitbringen (für Entspannungsübungen). Nachdem die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, sich bis spätestens 16.05.06 im Pfarrbüro anzumelden. Die Teilnahmegebühr ist von der Anzahl der Teilnehmerinnen abhängig und wird circa 15 € betragen. Sollten Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Engelhart, Tel. 08191/66771.

## Putzfest am 20. Mai im Thomas-Morus-Haus

Unser Thomas-Morus-Haus wird übers Jahr hinweg fleißig genutzt. Das hinterlässt natürlich Spuren, die mit dem normalen Putzeinsatz nicht unbedingt getilgt werden können. Aus diesem Grund wollen wir heuer das „Putzfest“ wiederholen, das im Jahr 2001 zum ersten Mal stattfand.



Dabei wird nicht nur kräftig geputzt, sondern auf alle Helfer wartet zum Schluss natürlich eine Brotzeit!

Am **Samstag treffen sich alle Freiwilligen von 9.00 bis 12.00 Uhr**, um die verschiedenen Arbeiten zu erledigen.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, einen Putzeimer und einen guten Wischlappen (evt. Microfaser) selbst mit.

Wir könnten auch noch zusätzlich ein bis zwei Staubsauger brauchen.

Setzen Sie sich aber bitte vorher mit Frau Popfinger in Verbindung (Tel. 7729) wenn sie einen mitbringen können.

**Kommen Sie dazu, wir freuen uns über jeden Helfer. Sie werden sehen, in fröhlicher Gemeinschaft macht auch Putzen Spaß!**

Josephine Popfinger

### Bürostunden:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail Büro: [m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de](mailto:m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de)

e-mail P. Schaumann: [paterschaumannsdb@yahoo.de](mailto:paterschaumannsdb@yahoo.de)

Internet: [www.maria-himmelfahrt-kfg.de](http://www.maria-himmelfahrt-kfg.de)

## Termine

- Mi 17.05. Flohmarkt  
10.00 -17.00 Uhr im alten Pfarrsaal
- Mi 17.05.            Kontaktkreis für  
Alleinstehende u. Verwitwete\*  
14.30 Uhr            Sitzungszimmer
- Mi 17.05            Sitzung des Pfarrgemeinderats  
19.30 Uhr            Sitzungszimmer
- Do 18.05.            Informationsabend zur Romwallfahrt  
20.00 Uhr            Thomas-Morus-Haus
- Fr 19.05.            „Eine Reise durch den Zyklus der Frau“ MFM-Projekt  
im Malteserhaus - siehe Hinweis
- Fr 19.05.            Jugendvesper  
19.30 Uhr            „Mit mir fährst du super – Gott“  
anschl.            „tea and talk“ im Sitzungszimmer
- Sa 20.05.            Putzfest – siehe Hinweis

Herr Schwarzmann, unser „Flohmarktchef“ sucht dringend ab dem nächsten Jahr einen Nachfolger! Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei ihm selbst, wenn sie Interesse an dieser Aufgabe haben.

\* in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk LL

## Schaukastengestaltung vom 15. – 31. Mai: AG Jugendgottesdienst

### **unsere wöchentlichen Gruppen**

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Treffpunkt für Jung und Alt Altenstube
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 15.30 Uhr 17.30 Uhr	Ministrantenstunden Girlsgroup - Jugendräume Boysgroup - Jugendräume
Freitag 18.30 Uhr	Jugendband „Kreativ“ Pfarrsaal